

An der Technischen Universität Graz / Fakultät für Mathematik, Physik und Geodäsie ist die Professur

Fernerkundung

am Institut für Geodäsie ab 01.10.2022 zu besetzen. Die*der Universitätsprofessor*in wird in einem gemäß § 98 UG unbefristeten Arbeitsverhältnis angestellt.

Es wird erwartet, dass die*der Bewerber*in ein international hervorragendes Profil in aktuellen Forschungsgebieten im Bereich Fernerkundung aufweist. Dazu gehören die SAR (synthetic aperture radar)-basierte Fernerkundung und optische Fernerkundung, gepaart mit digitaler Bildverarbeitung. Zur Stärkung des Fakultätsschwerpunktes Change Monitoring of System Earth wird auf die Komplementarität der Arbeitsgebiete zu den Forschungsaktivitäten der vorhandenen Arbeitsgruppen im Fachbereich Geodäsie, insbesondere Satellitengeodäsie und Ingenieurgeodäsie, Wert gelegt. Ebenso wird eine Weiterentwicklung der Forschungs- und Lehrkooperation mit der Universität Graz (NAWI Graz) angestrebt. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit Erfahrung oder großem Potential im Bereich der großräumigen Erfassung von geometrischen und radiometrischen Veränderungen der Erdoberfläche durch Fernerkundungsverfahren, sowie der Modellierung dieser Veränderungen durch z.B. objektorientierte Klassifikationen unter Einsatz moderner Auswertemethoden wie künstlicher Intelligenz. Anwendungsbereiche umfassen u.a. durch den Klimawandel verursachte bzw. verstärkte Prozesse wie Hangrutschungen, Gletscherbewegungen oder großräumige Setzungen durch Grundwasserentnahme oder Bautätigkeiten sowie Anwendungen der Fernerkundung im urbanen Kontext.

In der Lehre ist das Fach in seiner vollen Breite in den Geodäsie-Studien (Bachelor, Master, PhD) und in den beiden NAWI Graz-Masterstudien Geospatial Technologies sowie Space Sciences and Earth from Space, zu vertreten.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Universitätsausbildung mit Doktorabschluss.
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach, nachgewiesen durch eine Habilitation oder äquivalente Leistungen.
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln und der Durchführung von Forschungsprojekten.
- Facheinschlägige internationale Erfahrung.
- Die Qualifikation zur Führungskraft.

Um das Fach international vertreten zu können, werden sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift gefordert. Sofern Deutschkenntnisse nicht ohnehin vorliegen, wird die Bereitschaft zum Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt.

Die Verlegung des Wohnsitzes in den Großraum Graz wird vorausgesetzt.

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Im Falle von Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Personen aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung). Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Interessent*innen werden gebeten, Ihre Bewerbung

- unter zwingender Verwendung des Bewerbungsformulars auf <https://www.tugraz.at/go/professorships-vacancies/>
- unter Anschluss eines Lebenslaufs (inkl. Kopie der Zeugnisse und Dokumente) samt Darstellung des wissenschaftlichen Wirkens in Lehre und Forschung, und
- unter Anschluss eines Konzepts für die zukünftige Forschung, und der fünf wichtigsten Publikationen

in englischer Sprache und in elektronischer Form (PDF) bis spätestens

17.05.2021

(Datum des Email-Eingangs) an das Dekanat der Fakultät für Mathematik, Physik und Geodäsie der TU Graz, Petersgasse 16, 8010 Graz, bewerbungen.mpug@tugraz.at, zu übermitteln.

Die Vorstellungsgespräche sind an den Tagen vom 04.10.2021 bis zum 08.10.2021 geplant, Bewerber*innen werden gebeten, sich diesen Zeitraum freizuhalten.

Der Dekan: Univ.-Prof. Dr. R. Würschum
www.tugraz.at